

Neue Hotline für Betroffene sexueller Belästigung am Arbeitsplatz

Utl.: Act4Respect: AK und Sprungbrett bieten Hilfe bei sexueller Belästigung im Job =

Wien (OTS) - Sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist ein weitverbreitetes Problem: 56 Prozent aller Arbeitnehmerinnen wurden bereits am Arbeitsplatz sexuell belästigt (Arbeitsklimaindex AK Oberösterreich 2018). AK Präsidentin Renate Anderl: „Die AK kann den Betroffenen Rechtsschutz vor dem Arbeits- und Sozialgericht bieten. Die Betroffenen brauchen aber über die rechtliche Hilfe hinaus mehr. Dafür haben die AK Wien gemeinsam mit dem Verein Sprungbrett das Projekt, Act4Respect` ins Leben gerufen: Es gibt eine Hotline für Betroffene sowie Angebote für Unternehmen und Wiener Berufsschulen, um sexueller Belästigung am Arbeitsplatz vorzubeugen.“

Die Telefonberatung ist österreichweit unter der Nummer 0670 600 70 80 jeden Montag von 11 bis 14 Uhr und jeden Donnerstag von 16 bis 19 Uhr erreichbar. Für Betroffene und Angehörige in Wien gibt es auch Einzelberatung. Zur Prävention werden Sensibilisierungsworkshops mit Lehrlingsgruppen an Berufsschulen durchgeführt sowie Informationsveranstaltungen für Wiener Unternehmen und Berufsschulen. Aus den Erfahrungen des Projekts wird ein Leitfaden für Unternehmen zum Thema sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz verfasst.

Ingrid Moritz, Leiterin der Frauenabteilung der AK Wien sagt: „Mit dem neuen Angebot wollen wir jungen Menschen, die sexuellen Übergriffe erlebt haben, unterstützen. Viele junge Frauen fragen sich, wie es dazu gekommen ist und suchen die Schuld bei sich selbst. Das zu durchbrechen und ihr Selbstbewusstsein wieder zu stärken, ist uns sehr wichtig.“ Der Verein Sprungbrett verfügt über langjährige Expertise in der Mädchen*beratung, und kann Betroffene somit fachgerecht unterstützen, über das Erlebte zu sprechen und Handlungsspielräume zu erarbeiten. Die Beratung ist vertraulich, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Besonderes BerufseinsteigerInnen sollen mit Act4Respect erreicht werden. Denn junge ArbeitnehmerInnen und Lehrlinge sind besonders häufig von sexueller Belästigung am Arbeitsplatz betroffen, wie eine Studie der AK Wien und des AMS ergab, weil erste Anstellungen, Ausbildungsverhältnisse und Praktika häufig durch starke

Abhängigkeiten und Hierarchien geprägt sind.

SERVICE: <https://sprungbrett.or.at/allgemein/act4respect/>

~

Rückfragehinweis:

Arbeiterkammer Wien

ChefIn vom Dienst

+43 1 50165 12565

presse@akwien.at

<https://wien.arbeiterkammer.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/26/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0066 2019-12-10/10:28

101028 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191210_OTS0066